

Caritasverband Kaufbeuren-Ostallgäu e. V.

Caritasverband Kaufbeuren -Ostallgäu e. V. Alleeweg 8, 87600 Kaufbeuren

Schuldner- und Insolvenzberatung Allgemeine Sozialberatung

Alleeweg 8
87600 Kaufbeuren
Telefon (0 83 41) 9 09 24-0
Telefax (0 83 41) 9 09 24-20

**Bürozeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung**

AnsprechpartnerIn: **Frau Heiber**

Telefon-Durchwahl: **08341 - 90924 – 11**
carolin.heiber@caritas-kf-oal.de

An alle neuen Klienten der Schuldnerberatung

Bitte genau durchlesen!

Um uns und Ihnen die Arbeit zu erleichtern und um evtl. dringende Probleme so schnell wie möglich bearbeiten zu können, ist es **unbedingt notwendig** die beigefügten Vordrucke auszufüllen und **vorab** bei uns einzureichen:

1. Personalbogen (wir müssen Sie erreichen können, außerdem erleichtert er einen schnelleren Gesamtüberblick)
2. Vollmacht (für den Fall, dass wir direkt mit den Gläubigern Kontakt aufnehmen müssen)
3. Monatlicher Haushaltsplan (dient als Grundlage jeder Schuldenregulierung. Bitte die Überschüsse bzw. Defizite ausrechnen)
4. Grundsatzbestimmungen: **Bitte gut durchlesen!**
5. Datenschutzerklärung (§ 6 KDG)
6. Entbindung von der Schweigepflicht (§ 203 StGB)

Die Unterlagen sind möglichst vollständig auszufüllen. Ein lückenloses Ausfüllen ist jedoch nicht zwingend erforderlich; die fehlenden Angaben können gemeinsam in der persönlichen Beratung ergänzt werden.

Weiterhin bitten wir Sie mitzubringen:

Einkommensunterlagen: z.B. die letzten beiden Lohn- oder Gehaltsabrechnungen, Rentenbescheide, Arbeitslosengeld-/Hilfeschreibungen oder Sozialhilfe bzw. Grundsicherungsbescheid sowie die letzten beiden Kontoauszüge.

Gläubigerunterlagen: z.B. Mahnbescheide, Vollstreckungsbescheide der Gläubiger oder deren Vertreter (Inkasso-Büros, Anwälte etc.), Rechnungen. **Bitte die aktuellsten Schreiben vorsortiert in einem Ringordner mit Registern unterteilt, abheften. Lose Blätter werden nicht akzeptiert!** Es sind alle Gläubiger zu berücksichtigen! D.h. Eine Regulierung bzw. umfassende Beratung kann nur erfolgen, wenn der Klient die Unterlagen beibringt.

Bei Nichtbeachtung dieser Bitte, behalten wir uns vor, die Klienten solange **nicht zu beraten**, bis diese Bitte berücksichtigt wird. In diesem Fall wird eine neue Terminvereinbarung notwendig, die eine unnötige Verzögerung des Beratungsprozesses mit sich bringt. Persönlich wird nur nach Terminvereinbarung beraten.

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Vollmacht

Hiermit erteile ich dem Caritasverband Kaufbeuren - Ostallgäu e. V., vertreten durch Frau Carolin Heiber, Vollmacht zur Wahrnehmung meiner sozialen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten. Dies umfasst die Möglichkeit bei allen Forderungsinhabern, einschließlich Kreditinstituten, Finanzämtern und sonstigen öffentlichen Stellen, Auskünfte einzuholen, Einsicht in Unterlagen zu nehmen, Kopien anzufertigen, mit meinen Gläubigern Verhandlungen zu führen und Vereinbarungen zu treffen sowie ihnen Auskünfte über meine Lebens- und Einkommensverhältnisse zu erteilen. Die Vollmacht erstreckt sich zudem auf die außergerichtliche wie gerichtliche Vertretung zur Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens gem. §§ 304 ff. InsO und eines Restschuldbefreiungsverfahrens gem. §§ 286 ff. InsO.

Die jeweiligen Gläubiger ermächtige ich, dem Caritasverband Kaufbeuren – Ostallgäu e. V. und ihren Beauftragten die im Rahmen der Schuldnerberatung notwendigen Auskünfte zu erteilen. Insofern entbinde ich sie von der Schweigepflicht nach § 203 StGB, dem Bankgeheimnis, der Geheimhaltungspflicht nach § 67 SGB X, dem Steuergeheimnis nach § 30 Abgabenordnung, sowie allen anderen gesetzlichen Bestimmungen.

Im Vertretungsfall können auch alle MitarbeiterInnen der Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen innerhalb des Beratungsverbundes (Caritasverband Kaufbeuren - Ostallgäu e. V. und Memmingen - Unterallgäu e.V.) für mich tätig werden.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich die Vollmacht jederzeit, auch ohne Angaben von Gründen, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Kaufbeuren, den

.....
(Unterschrift)

Erfassungsbogen

Herr Frau Name, Vorname:

Geboren am: Geburtsort:

Geburtsname: Früherer Name:

Staatsangehörigkeit: Telefon/ Handy:

E-Mail:

Wohnanschrift:

Familienstand: seit:

Unterhaltsberechtigten Personen: Davon minderjährig:

Name	Adresse	Geburtsdatum	Einkommen

Vorherige Insolvenz: ja nein

Selbstständig gewesen: ja nein

Kindergeld: Kindergeld-Nummer:

Elterngeld / Erziehungsgeld mit Bescheid:

Erlerner Beruf:

Derzeitig ausgeübter Beruf: seit:

Derzeitiger Arbeitgeber: KV?

Durchschnittlicher Lohn / Gehalt:

Empfangene Unterhaltsleistungen mit Bescheid:

Sonstiges Einkommen?

Pfändbares Einkommen in Euro: Pfändbarer Betrag:

Lohnabtretungen bei Bank? Wo, wann, Darlehensvertrag:

Wird Lohn / Konto verpfändet? Von wem?

Unterhaltsverpflichtungen? Wie hoch, an wen, Unterlagen hierzu:

Monatlicher Haushaltsplan von

EINKOMMEN in Euro		Fortsetzung AUSGABEN		
Lohn/Gehalt		Allgemein:		
Lohn/Gehalt Partner		Lebensunterhalt (Lebensmittel, Körperpflege)		
Weihnachts- / Urlaubsgeld		Bekleidung		
Nebenverdienst		Genussmittel		
Krankengeld		Freizeit/Bildung		
Übergangsgeld		Reparaturen		
Arbeitslosengeld I		Sparen		
Arbeitslosengeld II				
Sozialhilfe, bzw. SGB XII				
Rente:		Versicherungen Gesamt Monatlich		
Rente Partner		Privathaftpflicht		
Kindergeld		Hausrat		
Wohngeld		Lebensversich.		
Erziehungsgeld		Unfall		
Unterhalt		Rechtsschutz		
Beihilfe		Sonstiges		
Steuer-Rückerstattung		Sonstiges		
Sonstiges				
Zwischensumme		Ratenverpflicht. Laufzeit bis Monatlich		
Abzüglich Pfändungsbetrag				
Gesamteinkommen				
AUSGABEN in Euro:		Sonstige Ausgaben:		
Für Wohnung:		Unterhaltsverpflichtungen		
Miete		Kindergarten / Hort / Schule		
Heizung		Beiträge (Vereine etc.)		
Strom/Nebenkosten		Abonnements		
Garage		Kontogebühren / Sollzinsen		
GEZ / Kabel		Geldstrafe / Bußgeld		
Telefon		Taschengeld		
Handy		Sonstiges		
Für Kfz:		Gesamtausgaben:		
Versicherung				
Steuer		Gesamteinkommen		
Benzin		Minus Gesamtausgaben		
Wartung/Pflege/Reifen				
Öffentl. Verkehrsmittel		Überschuss Defizit		

Alle Angaben beziehen sich auf einen Monat.

**Grundsatzbestimmungen für jeden Ratsuchenden (Schuldner)
bei der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle
des Caritasverband Kaufbeuren - Ostallgäu e.V.**

Wir freuen uns, dass Sie den Mut aufgebracht haben, mit Ihren Problemen zu uns zu kommen. Sie können sicher sein, dass wir uns wirklich bemühen, Ihnen zu helfen.

Dazu ein paar Vorbemerkungen:

- Die Beratung ist für Sie (bis zur eventuell nötigen Einleitung der Privatinsolvenz) kostenlos.
- Alle Mitarbeitenden der Beratungsstelle sind verpflichtet, die von Ihnen gegebenen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln.
- Soweit elektronische Datenverarbeitung eingesetzt wird, gilt die Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).
- Für die Beratung können wir keine Haftung übernehmen.
- Nicht die Berater, sondern Sie alleine entscheiden über das, was getan werden soll.

Die Beratung kann aber nur dann erfolgversprechend sein, wenn eine vertrauensvolle und sachgerechte Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der Beratungsstelle zustande kommt. Dazu müssen Sie folgende Grundsätze beachten:

1. Die Offenlegung der gesamten Einkommens- und Vermögenssituation ist dringend erforderlich, wie auch die genaue Aufschlüsselung der Ausgaben.
2. Nebeneinkünfte sind lückenlos anzugeben.
3. Es dürfen während dieser Beratung keine neuen Schulden aufgenommen werden.
4. Größere Ausgaben während des Beratungsprozesses sind umgehend mitzuteilen.
5. Der Schuldner hat **Frau Carolin Heiber**, Mitarbeiterin der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Caritasverbandes Kaufbeuren - Ostallgäu e.V. eine Vollmacht zu erteilen, so dass diese nach außen tätig werden kann.
6. Der Schuldner, sowie sein / ihr (Ehe-) Partner muss freiwillig die Schuldnerberatung aufzusuchen. Eine erfolgreiche Beratung kann nicht gewährleistet werden, wenn die Schuldner von einer dritten Seite dazu gedrängt werden.
7. Der Schuldner und sein / ihr (Ehe-) Partner müssen zu einer intensiven Mitarbeit bereit sein. Einem Ratsuchenden, der sich nicht aktiv beteiligt, kann nicht geholfen werden.

Wie erhalten Sie einen Überblick über den Schriftverkehr Ihrer Gläubiger?

1. Nach Gläubiger sortieren

Sortieren Sie zuerst alle Schreiben nach den verschiedenen Gläubigern und deren Vertretern (z.B. Inkasso-Unternehmen, Rechtsanwälte etc.)

2. Nach Forderungen sortieren

Wenn bei einem Gläubiger mehrere Forderungen vorhanden sind, sortieren Sie die Schreiben nach den Aktenzeichen.

3. Nach Datum sortieren

Sortieren Sie die einzelnen Gläubiger-Schreiben nach Datum. Das älteste Schreiben und die dazugehörigen Verträge legen Sie nach unten, die aktuellen Schreiben kommen nach oben.

4. Trennblätter verwenden

Schneiden Sie z.B. aus Papier Trennblätter aus oder verwenden handelsübliche Trennblätter. Hierauf schreiben Sie den Gläubiger und den dazugehörigen Gläubigervertreter.

5. Und zum Schluss: Bitte abheften!

Lochen Sie die Schreiben und heften Sie diese in der sortierten Reihenfolge zusammen mit den Trennblättern in einen Ordner.

6. ...und für die Zukunft:

Um den Überblick zu behalten: Lesen Sie alle ankommende Post von Gläubigern sorgfältig und sortieren Sie diese in Ihren Ordner ein!

Die 3 Schritte bis zum Schuldnerberatungstermin

1. Die zuständige Beratung:

Die Schuldnerberatungsstelle des Caritasverband Kaufbeuren - Ostallgäu e.V. ist ausschließlich für die Bürger aus dem Stadtgebiet Kaufbeuren zuständig. Ratsuchende aus dem Ostallgäu wenden sich bitte an die Schuldnerberatungsstelle der Diakonie in Marktoberdorf 08342 / 2300.

2. Erfassungsbogen zur Vorbereitung abholen und ausfüllen:

Zur Vorbereitung auf den Erstberatungstermin bitten wir Sie, einige Informationen über Ihre Einkommens- und Überschuldungssituation zusammenzutragen und unseren Erfassungsbogen auszufüllen. Damit können wir leichter einen genauen Überblick über Ihre Schulden Situation bekommen. Die Formulare umfassen ein Übersichtsblatt mit Ihren persönlichen Angaben, einen Haushaltsplan (was haben Sie monatliche Einnahmen und Ausgaben), die Grundsatzbestimmungen (für eine konstruktive Beratung) und die Vollmacht (ohne diese ist keine Beratung möglich).

Die Formulare können Sie so erhalten:

Möglichkeit 1: Kommen Sie bei uns vorbei (Alleeweg 8 in Kaufbeuren, Erdgeschoss), das Sekretariat ist montags, dienstags, donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr geöffnet, freitags von 8:00 – 12:00 Uhr.

Möglichkeit 2: Laden Sie sich den Erfassungsbogen hier auf unserer Homepage unter www.caritas-kf-oal.de herunter.

Füllen Sie die Unterlagen soweit wie möglich aus. Bei Schwierigkeiten, helfen wir Ihnen später gerne. Absolut unausgefüllte Bögen werden nicht angenommen.

3. Beratungstermin erhalten:

Nachdem Sie den Erfassungsbogen ausgefüllt und bei uns eingereicht haben, nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf.

Termine werden ausschließlich mit dem Betroffenen abgemacht.

Die Wartezeit für einen Erstberatungsgespräch beträgt ca. 4 Wochen (je nach derzeitiger Nachfrage auch länger oder kürzer). Sollten Sie Ihren Termin nicht wahrnehmen, so bitten wir Sie um rechtzeitige Absage, dann kann der Termin anderweitig vergeben werden. Danke!

Für **P-Kontobescheinigungen** ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt entweder vor Ort oder telefonisch unter 08341 / 90924-11.

Wir sind zu unseren Geschäftszeiten montags, dienstags, donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr, mittwochs von 14:00 – 16:00, sowie freitags von 8:00 – 12:00 Uhr zu erreichen. Zum vereinbarten Termin sind dann bitte die entsprechenden Unterlagen, die zum Nachweis der zu Bescheinigenden Gelder dienen, mitzubringen.

Einwilligung zur Datenverarbeitung gemäß § 6 KDG

Hiermit erkläre ich,

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Nr.	PLZ, Ort

Ich bin damit einverstanden, dass die Beschäftigten der o.g. Beratungsstelle des Caritasverbandes im Beratungsverbund (Caritasverband Kaufbeuren - Ostallgäu e.V. und Caritasverband Memmingen - Unterallgäu e.V.), meine persönlichen Daten und das, was anderweitig über mich bekannt wird, in automatisierten und nicht automatisierten Dateisystemen verarbeiten, soweit und solange dies im Rahmen einer professionellen Beratung und der damit verbundenen Aufgaben erforderlich ist. Insbesondere werden personenbezogene Daten **zu meiner psychosozialen und familiären Situation, zu meinem Haushalt, zur Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation** verarbeitet, die im Rahmen der Schuldner- und Insolvenzberatung relevant sein können und der Sicherung meiner Existenzgrundlage dienen. Die Daten werden benötigt um Verhandlungen und Vereinbarungen mit Forderungsinhabern zu treffen. Sie dienen der Vorbereitung und Einleitung einer Verbraucherinsolvenz im Rahmen des §§ 304 ff InsO und eines Restschuldbefreiungsverfahrens gem. §§ 286 ff. InsO.

Daten werden **anonymisiert an das Statistische Bundesamt** zur Erstellung einer Bundesstatistik zur Überschuldungssituation privater Haushalte übermittelt. Meine Einwilligung erfolgt freiwillig. Sie bezieht sich ausdrücklich **auch auf besonders sensible Daten, wie Gesundheitsdaten**. Mir ist bekannt, dass ohne die freiwillige Bereitstellung meiner Daten nur eine eingeschränkte Beratung erfolgen kann. Mir ist weiterhin bekannt, dass ohne meine Einwilligung keine Tätigkeit gegenüber Dritten durch die Beschäftigten der Beratungsstelle erfolgen kann. Eine Datenübermittlung (Offenlegung) an nicht-berechtigte Dritte erfolgt nicht ohne meine vorherige, schriftliche Zustimmung. Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Vorgaben der §§ 6 und 7 KDG sowie nach den Vorgaben der Sozialgesetzbücher verarbeitet. Weiterhin findet eine Datenverarbeitung auf der Grundlage eines berechtigten Interesses (§ 6 Abs. 1, lit.g KDG), insbesondere für Zwecke der Abrechnung/Finanzierung und Dokumentation, statt.

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, erfordern. Sofern diese Voraussetzung nicht mehr erfüllt ist und dies uns bekannt wird, werden wir Ihre personenbezogenen Daten datenschutzgerecht löschen, es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungsfristen stehen diesem entgegen. In diesem Falle erfolgt - soweit möglich - eine Einschränkung der Verarbeitung (z.B. durch Sperrung) Ihrer personenbezogenen Daten. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

Meine Rechte (§§ 17-25 KDG): Mir ist bekannt, dass ich das Recht habe auf Auskunft über meine verarbeiteten Daten, auf Berichtigung, Löschung und auf die Einschränkung der Verarbeitung der Daten, sowie das Recht der Übertragung der Daten an mich oder einen Dritten. Ich weiß, dass ich diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Meine Rechte kann ich gegenüber dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und ggf. gegenüber dem Datenschutzbeauftragten geltend machen. Zudem habe ich das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen.

Caritasverband
Kaufbeuren - Ostallgäu e. V.

Verantwortlicher:

Caritasverband Kaufbeuren - Ostallgäu e.V., Alleeweg 8, 87600 Kaufbeuren

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

Andre Borowski, Alleeweg 8, 87600 Kaufbeuren,

E-Mail: datenschutz@caritas-kf-oal.de

Aufsichtsbehörde:

Diözesandatenschutzbeauftragter, Jupp Joachimski, Kapellenstraße 4, 80333 München,

E-Mail: JJoachimski@eomuc.de

- Ich willige ein, in die Verwendung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Urlaubs- und Krankheitsvertretung, der Bearbeitung im professionellen Team und Supervision und befreie die Beschäftigten der oben genannten Beratungsstelle im internen Verhältnis von der Schweigepflicht. (wenn zutreffend bitte ankreuzen)

Wir bitten Sie zu beachten, dass wir im Rahmen des außergerichtlichen Einigungsversuches, der zur Erstellung des Antrags auf Verbraucherinsolvenz notwendig ist, eine Gläubigerliste erstellen, die allen Gläubigern zugesendet wird. Die Gläubiger erhalten so Kenntnis von Ihrer Gesamtschuldensituation.

Die Eröffnung des Verbraucherinsolvenzverfahren wird durch das Amtsgericht im Internet bekanntgegeben.

Kaufbeuren, den _____

Unterschrift

Erklärung zur Entbindung der Schweigepflicht (§ 203 StGB)

Erklärende / Erklärende:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Mitarbeiterin:

Name, Vorname: Heiber Carolin

Einrichtung: Caritasverband Kaufbeuren - Ostallgäu e.V., Alleeweg 8, 87600 Kaufbeuren

Ich bin unterrichtet über die gesetzliche Schweigepflicht, der die Beschäftigten der Schuldner- und Insolvenzberatung des Caritasverbandes Kaufbeuren - Ostallgäu e.V. unterliegen.

Sofern die oben genannte Mitarbeiterin in der gesetzlichen Verpflichtung zur Geheimhaltung aufgrund § 203 StGB (sog. Schweigepflicht) unterliegt, entbinde ich diese und ihre Gehilfen mit meiner Unterschrift von den sich daraus ergebenden Geheimhaltungspflichten. Diese Entbindung erstreckt sich ausschließlich auf die der jeweiligen Einwilligung genannten Zwecke und Daten, einschließlich ggf. erforderlicher Gesundheitsdaten. Die Entbindung schließt sowohl die mündliche, als auch die schriftliche Auskunftserteilung, sowie die Berechtigung, Unterlagen zur Kopie zur Verfügung zu stellen und einzuholen.

Ich erkläre hiermit, dass ich die oben genannte Mitarbeiterin gegenüber folgenden Personen und/oder Institutionen im genannten Umfang (Sachverhalt / Inhalte) von ihrer Schweigepflicht entbinde.

Ich weiß, dass ich diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

	Datenkategorie	Zweck	Datum der Erklärung/ Unterschrift Erklärende / Erklärender
Gläubiger	Stammdaten, Kontaktdaten, Schuldenpläne, Lebens- und Einkommensverhältnisse, Einkunftsnaehweise, Anzahl der Unterhaltsberechtigten	Verhandlungen führen, Vorbereitung des außergerichtlichen Einigungsversuches, Durchführung des außergerichtlichen Einigungsversuches	_____ Datum, Unterschrift
Gläubigervertretung	Stammdaten, Kontaktdaten, Schuldenpläne, Lebens- und Einkommensverhältnisse, Einkunftsnaehweise, Anzahl Unterhaltsberechtigten	Verhandlungen führen, Vorbereitung des außergerichtlichen Einigungsversuches, Durchführung des außergerichtlichen Einigungsversuches	_____ Datum, Unterschrift

Caritasverband
Kaufbeuren - Ostallgäu e. V.

Folgenden Personen/ Personengruppen soll auch Auskunft erteilt werden:
(Bitte geben Sie genau an, wem welche Auskünfte wie erteilt bzw. eingeholt werden dürfen!)

Auch hierfür gelten die o.g. Schweigepflichtentbindungen.

Name der zu bevollmächtigenden Person	Anschrift PLZ, Ort Telefon	Verwandtschaftliche Verbindung/ Private Verbindung	Datum der Erklärung/ Unterschrift Erklärende*r